

INITIATIVE GG präsentiert:

»bezeichnend – gezeichnet«

Karikaturzeichnungen von Gerold Reichenbach

Irgendwo sitzt er im Plenarsaal des Deutschen Bundestages in den Reihen seiner Fraktion: Gerold Reichenbach, abgesandt aus dem Kreis Groß-Gerau. Dort hält er als einziger den Kugelschreiber auch als Zeichenstift in der Hand. Denn sein zeichnerisches Talent kann es nicht lassen, einen besonderen Aspekt zur Tagespolitik sofort auch mit ein paar flott illustrierenden Strichen bildhaft-witzig zu Papier zu bringen. Dies so einfach nebenbei gezeichnet als bezeichnende Karikatur; nicht selten auf der Rückseite eines Rundschreibens der Fraktion, das dann abgeheftet im Aktenordner landet.

„Mal anders herum gefragt, sieht die Angelegenheit doch gleich anders aus ...“ So in etwa ist Reichenbach motiviert, wenn er flugs die Pointe einer aktuellen politischen oder gesellschaftlichen Kontroverse zeichnerisch zu notieren wagt. Dabei führt eine Vereinfachung vielleicht zur Klärung. Dem Karikaturisten jedoch ist es bewusst, wenn er den fraglichen Fall mit zeichnerischer Phantasie vom Sockel holt und vor einen anderen Hintergrund stellt, sich sogleich die Schwierigkeiten des betreffenden Falles auftun. So sind da kaum Lösungen zu erwarten, aber gute Fragen.

In der Karikatur sind zeichnerische und verbale Formulierungen gleichberechtigte Ausdrucksmittel. Gemeinsam agieren sie auf der Ebene des Witzes, womit niemand verletzt, doch frech befragend bedrängt werden darf. Frech muss sein, denn artig bleibt ohne Esprit. Dieses galt schon für den Narren bei Hofe.

Reichenbachs Zeichenstift erfasst alle möglichen Situationen und Aktionen in Partei, Fraktion und Parlament, sowohl in der großen als auch lokalen Politik, und er trifft zuweilen auch das Zwischenmenschliche. Dabei kompensieren sich für ihn sicherlich Ärger, Freude wie auch Schadenfreude und ebenso Peinlichkeiten, die nun mal der politische Alltag so mit sich bringt.

Die Zusammenstellung einer Auswahl von Reichenbachs Karikaturen und die Gestaltung der Ausstellung unter dem Titel »bezeichnend – gezeichnet« besorgte die INITIATIVE GG e.V. – seit 40 Jahren ein Begriff für künstlerische Aktionen im Stadtgebiet und für Ausstellungen in Groß-Geraus Stadtmuseum.



bezeichnend – gezeichnet

Ausstellung
im Schloss Dornberg
Groß-Gerau

15. März – 26. April 2013

Karikaturen

bezeichnend – gezeichnet

Gerold Reichenbach

Ausstellung
im Schloss Dornberg
Groß-Gerau

Geöffnet:
Montag bis
Donnerstag
8:30 - 16:30 Uhr
Freitag
8:30 - 12:30 Uhr

15. März – 26. April 2013

Einladung

Wir laden Sie und Ihren Freundeskreis sehr herzlich ein am Freitag, den 15. März 2013, um 19:00 Uhr, im Schloss Dornberg Groß-Gerau zur Eröffnung der Ausstellung **bezeichnend – gezeichnet**, Karikaturzeichnungen von Gerold Reichenbach, Mitglied des Deutschen Bundestages.

Zur Einführung spricht Herr Dr. Franz Josef Jung, Mitglied des Deutschen Bundestages.

Wir würden uns freuen, Sie begrüßen zu dürfen.

INITIATIVE GG 1973 e.V.
und
Kreisvolkshochschule Groß-Gerau

Kreisvolkshochschule
Schloss Dornberg
Hauptstraße 1
64521 Groß-Gerau
Tel. 06152-1870-0



Krummgasse 21
65468 Trebur
Tel. 06147-8487

